

Verwaltung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **33 (1973)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ORGANE

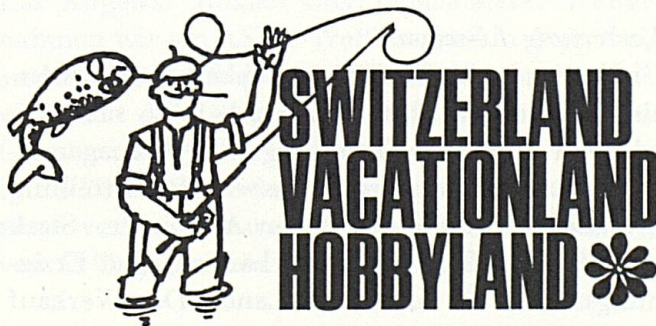
Agenturchefbesprechung

Am 17./18. Mai fand in Zürich mit den Agenturchefs eine interne Aussprache statt. Zweck dieser Veranstaltung war zum einen eine Standortbestimmung durch den Direktor, zum andern ein Gedankenaustausch über den derzeitigen touristischen Stand unseres Ferienlandes von der Warte der Agenturchefs aus. Darüber hinaus wurden die für die Zukunft notwendigen Werbemaßnahmen zur Propagierung unseres Landes unter dem langfristigen Leitmotiv «Die Schweiz – reserviert für Hobby-Ferien» besprochen. Ein halber Tag war für eine Aussprache mit Vertretern der SBB, der PTT und des VST reserviert, mit dem Thema «Schweizer Ferienpaß – Erfahrungen 1972 und Werbemaßnahmen 1973/74».

Mitgliederversammlung

Die 33. Mitgliederversammlung fand am 30. Mai im neuen Kongreßgebäude in Montreux – zum ersten Mal unter dem Vorsitz des neuen Präsidenten Dr. Gastone Luvini – statt. Dem scheidenden Präsidenten, Gabriel Despland, sowie den aus dem Ausschuß austretenden Herren dankte der Präsident für ihre Mitarbeit und ihre vielfältigen Bemühungen um das Wohl der SVZ. Die Mitgliederversammlung genehmigte hierauf die Berichterstattung des Direktors, die Richtlinien für die Werbung und den 32. Geschäftsbericht

für das Jahr 1972. Vor Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz 1972 wurde auf die dringende Notwendigkeit einer besseren Finanzierung der SVZ hingewiesen. Gleichzeitig durfte aber auch mit Dank vermerkt werden, daß die der SVZ unter den gegebenen Verhältnissen aufgezungenen Sparmaßnahmen und Beitragserhöhungen bei den betroffenen Kreisen – mit wenigen Ausnahmen – auf Verständnis gestoßen sind. Als Nachfolger von Charles Leppin, dem neuen Präsidenten des SHV, wurde Henri Faconnet als Mitglied der Kontrollstelle der SVZ gewählt. Die Mitgliederversammlung schloß sich auch mit Beifall den Anträgen von Ausschuß und Vorstand für die Wahl von zehn Vorstandsmitgliedern für die Amtsdauer 1974–1977 an. Ende 1973 zählte die SVZ 341 Mitglieder, gegenüber 348 vor Jahresfrist.



Neu eingetreten sind:

Kur- und Verkehrsverein Samnaun-Compatsch, Samnaun	Fr. 700.–
Kur- und Verkehrsverein Savognin, Savognin	Fr. 700.–

Ausgetreten sind:

Basler Hotelier-Verein, Basel	Fr. 500.–
Schweizerische Reederei AG, Basel (ab 1973 freiwilliger Subvenient der SVZ mit einem Beitrag von Fr. 200.–)	Fr. 550.–
Luftseilbahn Erlenbach i. S.-Stock- horn AG, Erlenbach i. S.	Fr. 500.–
Institut Montesano, Gstaad	Fr. 500.–
Rentsch AG, Graphische Betriebe, Trimbach-Olten	Fr. 600.–
Tipo-Offset Commerciale SA, Lugano	Fr. 500.–
Klausfelder SA, Société d'Imprimerie et Lithographie, Vevey	Fr. 630.–
Kurt Zobrist AG, Kloten	Fr. 500.–
Gebrüder Sulzer AG, Winterthur	Fr. 500.–

Vorstand

Die beiden Vorstandssitzungen fanden am 18. April in Solothurn und 14. Dezember in Bern statt. In der Frühjahrssitzung wurde neben den statutarischen Geschäften wie Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung das vorgelegte Aktions- und Werbeprogramm 1973 im Detail beraten. Hierauf nahm der Vorstand mit Zu-

*Jahres-
beitrag:*

stimmung von der neuen Dienst- und Gehaltsordnung der SVZ Kenntnis, die vor Inkrafttreten noch dem Bundesrat zur Genehmigung unterbreitet werden mußte.

Anläßlich der Dezembersitzung genehmigte der Vorstand das Aktions- und Werbeprogramm 1974 und – auf Antrag des Ausschusses – Variante 2 des Budgets 1974. Dieses Traktandum gab vor allem Anlaß, auf die schwierige finanzielle Situation der SVZ hinzuweisen und alle am Fremdenverkehr interessierten Kreise erneut aufzufordern, ihre finanziellen Leistungen zu erhöhen – unabdingbare Voraussetzung für die Erhöhung der Bundesbeiträge. Der Vorstand äußerte sich weiter über die durch Währungsfaktoren und Ölkrise in Aussicht stehenden Probleme für den schweizerischen Tourismus und appellierte an den guten Willen und den Ideenreichtum aller Fremdenverkehrskreise.

Ausschuß

Der Ausschuß trat am 22. Februar erstmals in der neuen Zusammensetzung unter dem Präsidium von Dr. Gastone Luvini zusammen und hielt im Laufe des Berichtsjahres drei weitere Sitzungen (am 17. April in Solothurn, am 6. September und am 15. Dezember in Bern) ab. Er nahm eingehende Berichte des Direktors über die Abwicklung des Aktionsprogrammes unter dem neuen Leitthema «Die Schweiz – reserviert für Hobby-Ferien» und über den Stand der Erneue-

rung der Agenturen Amsterdam und Mailand entgegen und ernannte Frau Kim Vintilescu zum neuen Chef der Agentur Stockholm als Nachfolger des nun in New York tätigen Bruno Baroni. Als Nachfolger von Paul Sager wählte der Ausschuß Jürg Stiefel zum neuen Chef des Rechnungs- und Finanzwesens.

BILLETTVERKAUF

In unserer Statistik über die Billettverkäufe im Jahr 1973 wird der bedeutende Einfluß der Währungsanpassungen und deren Folgen bereits sichtbar. Einige Agenturen erreichten jedoch trotz den verschiedenen Krisen Umsatzsteigerungen, so Brüssel (10%), Frankfurt (6,5%), Amsterdam (4,4%); rückläufig dagegen waren die Verkäufe in London (14%), Mailand und Rom (je 23%) sowie in New York (17%). Gesamthaft ergibt sich eine Umsatzverminderung von 4,8% auf 32,1 Mio. sFr., wobei die Verkäufe von Schweizer Billetten um rund eine halbe Million und diejenigen der ausländischen Fahrausweise um rund 1 Million sFr. zurückgingen.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Hauptsitz

Auf Jahresende ist *Paul Sager*, eidg. dipl. Buchhalter, infolge Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand getreten. Während 37 Jahren hat er das Rechnungs- und Finanzwesen des Hauptsitzes und der Agenturen geleitet. Wir danken ihm für seine langjährige Treue und seine stets verantwortungsbewußte Arbeit. Sein Nachfolger *Jürg Stiefel* (eidg. dipl. Buchhalter), Sektionschef, hat seine Arbeit am 1. Dezember angetreten.

Agenturen

Am 15. Januar trat *Max Lehmann*, früher Mitarbeiter der Agentur New York, sein Amt als Chef der Agentur *Toronto* an.

Auf den 1. Oktober wurde Frau *Kim Vintilescu* zum Agenturchef in *Stockholm* gewählt. Frau Vintilescu ist seit 1960 in unserer Agentur Stockholm tätig. Es ist dies das erste Mal, daß eine Frau die Leitung einer SVZ-Agentur übernimmt.

Nach 25 Dienstjahren bei der SVZ in *Buenos Aires* ist *Alfred Weidmann* aus Altersgründen auf Jahresende in den Ruhestand getreten. Seit 1960 hatte er die Leitung der Agentur inne. Wir danken ihm für seine ausgezeichnete Arbeit, die er – als Kenner Südamerikas – im Dienste der SVZ geleistet hat. Als Nachfolger ad interim wurde *Urs Eberhard* ernannt, der nach seiner

Tätigkeit am Hauptsitz und einem Stage in der Agentur Madrid im August nach Buenos Aires versetzt wurde.

Am 28. Januar 1973 ist im Alter von 71 Jahren unser langjähriger Bürochef in Paris, *Edouard Gross*, gestorben. Als SBB-Beamter hat er uns während vieler Jahre auf der Agentur Paris in verschiedenen Sparten gute Dienste geleistet.

Nach langer, tapfer ertragener Krankheit ist am 14. Februar 1973 *Otto Ernst*, ehemaliger SBB/SVZ-Agenturchef in London, im 79. Altersjahr entschlafen. Während fast 14 Jahren – bis zu seiner Pensionierung Ende 1959 – leitete Otto Ernst unsere Agentur London.

Am 20. Mai 1973 ist unser ehemaliger Dienstchef auf der Agentur New York, *William W. Scherrer*, im 68. Altersjahr an einem Herzinfarkt gestorben. Er stand während mehr als 40 Jahren in unseren Diensten und betreute sein umfangreiches Arbeitsgebiet mit viel Geschick und Sorgfalt.

Wir werden diesen drei treuen Mitarbeitern ein ehrendes Andenken bewahren.

Personalbestand

	1972	1973
Zürich	52	49
Nachwuchsangestellte für die Agenturen	5	5
Agenturen	206 1/2	205
	<hr/>	
	263 1/2	259

Aufteilung nach Anstellungsverhältnis

DGO-Angestellte	Zürich	33	34
	Nachwuchsangestellter	1	1
	Agenturen	77	81
SBB-Beamte	Agenturen	3	3
Schweiz. OR	Zürich	19	15
	Nachwuchsangestellte	4	4
	Agenturen	41 1/2	34
Ortsgebrauch	Agenturen (Ausländer)	85	87
		<hr/>	
		263 1/2	259

Personal der Agenturen mit Billettverkauf

Amsterdam	12	13
Brüssel	20	19
Frankfurt/M.	20 1/2	20
London	33	32
Mailand	11 1/2	11 1/2
New York	29	29 1/2
Paris	30	29
Rom	7	7
Stockholm	6 1/2	6 1/2
Wien	8	7

*Personal der Agenturen und Vertretungen
ohne Billettverkauf*

Buenos Aires	3	4
Chicago (Außenstelle)	2	2
Düsseldorf (Außenstelle)	2	2
Johannesburg (Auskunftsbüro)	1	1
Kairo	4	4
Kopenhagen	3 1/2	3 1/2
Madrid	5	5
Nizza (Auskunftsbüro)	2 1/2	—
San Francisco	6	6
Toronto	—	3

1972 1973

Temporäre Aushilfen

Amsterdam	1	1
Brüssel	2 1/2	1
Frankfurt	1	1
Madrid	1	—
New York	4	4
Paris	4	3

PERSONALAUSBILDUNG

Studienreisen

Während der Berichtsperiode organisierten wir drei Studienreisen für unser Personal auf den Agenturen und am Hauptsitz, die im Januar neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Wal-

lis, im Mai deren acht ins Genferseegebiet und im September sechs Teilnehmer in die Regionen Zürich und Nordostschweiz führten.

Ein Ausflug des gesamten Agenturpersonals Wien am österreichischen Nationalfeiertag wurde zur instruktiven Studienfahrt, wobei die Regionen Wallis, Berner Oberland und Zentralschweiz besucht wurden.

Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)

Am 1. Juli 1973 ist die neue *Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)* für die Angestellten der SVZ in Kraft getreten, nachdem sie am 25. Juni 1973 vom Bundesrat genehmigt wurde.

Agenturbesuche

Im Berichtsjahr wurden zur Verstärkung des Kontaktes zwischen dem Hauptsitz und den Auslandagenturen sowie zur Bereinigung wichtiger Probleme durch den Präsidenten, den Direktor und den Vizedirektor verschiedene unserer Agenturen besucht. Der Präsident, Dr. Gastone Luvini, machte seine Antrittsvisite bei den Agenturen Kopenhagen, Stockholm, Brüssel und Amsterdam.

Revisionen

Im Berichtsjahr wurden folgende Agenturen durch den Hauptsitz mit der Verkehrskontrolle der SBB einer Revision unterzogen:

9. bis 15. November 1973	Agentur Wien
7. bis 13. Dezember 1973	Agentur Paris